

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 19

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 19 vom 7. Mai 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 19 vom 7. Mai 1904.

„Hörner“.

Extreme Prinzipien sind die Hörner, die sich die politischen Parteien meist bald ablaufen, wenn sie mitregieren dürfen. Gestattet man ihnen dies aber nicht, so laufen sie mit diesen Hörnern immerfort die Regierenden an — und daher kommt dann so viel Malheur — beiderseits!...

Splitter.

Von den weltbedeutenden Brettern halten die nicht viel, denen die weltvernagelnden Bretter viel bedeuten.

Die neuesten Kanonen können den ältesten Staatsfeind nicht besiegen: den Hunger.

In den Vernunftstehen ist meist am wenigsten Vernunft.

Mit dem priesterlichen Segen werden die Freiheitssäule in Kirchhöfe verpflanzt — in das „Reich der Toten“.

Die Japaner

werden den Finger an die Nase legen, um tief nachzudenken, wenn sie hören, daß wie schon Kuropatin nun auch Stryblom sein Heiligenbild als „Siegesgarantie“ mitbekommen hat — und, da sie bisher sich als gute Logiker bewiesen haben, so werden sie zu dem für sie erfreulichen Schluß kommen, daß, wo übernatürliche Kräfte als Unterstützung mit in's Feld (oder auf's Wasser) geführt werden, das Vertrauen auf die eigene natürliche Kraft — nicht groß sein kann!...

Humanität.

Die Astronomie in Wirtshaushilbern

Kann das Herbe der Kunst bedeutend mildern.

Die höchste Potenz kannst am schönsten du lernen

In der Sonne, im Mond und im goldenen Sternem!



BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT

LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG

DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46½. VERTRETER ALLERORTS



Photos für Kunst-Freunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung. Illustr. Katalog nebst 48 Bildchen und 3 Cabinets oder Stereoscop Fr. 5. Gut gewählte Sendungen à Fr. 10, 20, 25. R. Gennert, 89 N., rue du Fbg. St. Martin. 68



Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme oder Marken à 4, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 14

Aug. de Kennen
Zürich I.



Intimitäten

30 Intime Scenen. Visitformat Fr. 1.50 in Briefmarken. Verlag Friedel, Berlin W. 9 k.

Nur für Herren!

Pariser Photos sowie sehr inter. Lectüre in allen Sprachen Muster nebst Katalog 50 Cts. Briefm. Größere Auswahl Fr. 3, 5, 10 und höher. R. Messik, Paris, Bd. St. Martin 27.(7)

O, diese Weiber!

30 ff. Pariser Photos, Visitformat (kleine Miniaturen). Fr. 1.50 in Briefmarken.

A. C. Schiller, Verlag.
Berlin C. 19 k.

Hotel Bahnhof Zürich I

(direkt am Hauptbahnhof.)

Gut geführtes Haus II. Ranges

100 Betten. — Modern eingerichtet. 27

Grand Café - Restaurant Palmengarten.

Gutgeführte Küche. Lift Civile Preise.

Elektrisches Licht Central-Heizung

Für Hotels und Restaurants.

Bonsbücher mit 1680 Doppelnummern Stück à Fr. 2.—

Taschenbonsbücher mit 324 „ „ „ „ „ — 50

Spielkarten, Spieltafeln, Spielkreide

Billardkreide, Closetpapier in Rollen und Packeten.

C. Maron, Badenerstrasse 8, Zürich

Tramstation Sihlbrücke. — Telephon 5433 89

Cravatten

Neueste gediegene Genres.

A.-G. v. J. Spörri, Zürich.

Für Offiziere speziell



Fillalen: Lausanne Bern, St. Gallen Basel.

höchst empfehlenswert:

Chrom Glacés

weisses, äusserst haltbares Leder, von wunderbar weichem Griff, wird weder von Nässe noch Schweiß hart Fr. 3.50 per Paar. 21

Detail Zürich

Weinplatz (Hotel Schwer)

+ Magerkeit. +

Schöne volle Körperformen d. Sanatolin-Kraftpulver mit Hypophosphorsäuren Kalksalzen, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesamt-Nervensystems; in 6—9 Wochen bis 20 Pf. Zunahme garantiert. Streng reell. Viele Danksch. Preis Karton mit Gebrauchsanweisung Fr. 2.50 exkl. Porto. 01200 B.

Cosmetisches Institut Basel 27 87 Sempacherstrasse 30.

Geld „viel“ Geld

monatlich bis zu Fr. 1000 kann Jedermann ohne besondere Kenntnis leicht, ehrlich u. kostenlos verdienen. Senden Sie sofort Ihre Adresse unter Schz. 1177 an die Annoncen-Abteilung des

„MERKUR“ Mannheim, (Baden) Postfach 351. 73

Astrologie

Sterne deutekunst, gibt Aufschluss über das ganze Leben. Prosp. gratis. Astrologisches Institut Genf 13.



Selbstschutz

des Mannes

erreicht durch



ein combinirtes, sicheres Prophylacticum.

Empfohlen durch die H. H. Prof. Dr. Neisser und Dr. von Zeissel und andere. 122

Broschüre u. Preise durch:

Viro-Centrale, Kreuzlingen F. und besseren Friseurgeschäften.

In einem großen Bahnrestaurant Süddeutschlands war ein herrenloser Kufsch aufgefunden worden, der im Bahnbureau aufbewahrt wurde. Bald meldete sich ein Herr, der behauptete, der Eigentümer des Kufsches zu sein. Da die Legitimationspapiere, die der Fremde vorzeigte, ihn als höheren Beamten auswiesen und er selbst einen dezenten Eindruck machte, so trug der Beamte kein Bedenken, ihm den Kufsch zu geben und war eben im Begriff, ihm denselben auszuhändigen, als ein zweiter Herr eilig ins Zimmer trat und ebenfalls nach dem Kufsch fragte. Der Beamte kam in Verlegenheit. Er bat die Herren, sich einen Augenblick zu gedulden, trat in den Hintergrund des Zimmers an ein Fenster und öffnete den Kufsch. Kaum hatte er jedoch einen Blick hineingeworfen, so band er ihn wieder zu und überreichte ihn, ohne sich auch nur einen Moment zu besinnen, dem Herrn, der zuletzt gekommen war. Der andere erhob dagegen lebhaften Einspruch, und es kam zu einer lärmenden Szene.

Schließlich rief man den Bahnhofinspektor. Dieser leitete sofort eine eingehende Untersuchung ein, die ergab, daß der Beamte tatsächlich den Kufsch seinem rechtmäßigen Eigentümer zuerkannt hatte. „Woher in aller Welt wußten Sie denn so schnell, wer der richtige Besitzer des Kufsches war?“ fragte der Inspektor den Beamten mit unverhohlenen Erstaunen. „Hier konnte gar kein Zweifel sein“, erwiderte derselbe lächelnd. „Schauen Sie nur, bitte, den beiden Herren genau auf den Mund, Herr Inspektor! — der eine hat ein lüdenhaftes, unsauberes, häßliches Gebiß, der andere dagegen gesunde, vollständige, blühende Zähne, — und in dem Kufsch befindet sich eine Flasche „Ddol“.“

Wenn heißt du eine Beleidigung fühlst, Bedenke, eh' du dein Mütchen kühst: Es wird am besten die Feindschaft der Welt Mit ein bißchen Gemütlichkeit kalt gestellt!

Bureau ARGUS Zürich E. C. Gysler
gegr. 1893
Diskrete Auskünfte a. all. Plätzen. Charakter, Ruf, Vermögen
Erörterungen, Beweise. Geheime Beobachtungen.
Reisen überallhin, Eingetragene Firma. Prima Referenzen.
Internationales Institut. 8

Louis Engelhardt
Dekorateur
14 Linthescherstr. — Zürich — Linthescherstr. 14
Ameublements. 71

Geheime Aufträge jeder Art, ausführliche und gewissenhafte Auskünfte über Privatprozessen im In- und Auslande Beobachtungen und Ueberwachungen etc. etc. besorgt absolut diskret und billig das Informations-Bureau
A. Wimpf, Rennweg 38, Zürich I.
Telephon 6072. 7

Motorvelo 2-3 HP
la. Marken 6—800 Fr. Gebrauchte 300 Fr.
Auto-Reparaturen. C. Walser, Zürich III.

Kirsch-Destillation-Schwyz
Alfred Schindler, Alleinhaber.
Absolut einziges Spezialgeschäft.

Hotel-Restaurant St. Gallerhof St. Gallen
Geschäftsreisenden-Haus nahe der Bahn.
Gute Betten. — Zentralheizung. — Gute Küche.
Münchener Klosterbräu. 6
Der Besitzer: Chr. Albrecht.

Gicht- und Rheumatismus-Thee
von äusserst wohlthätiger Wirkung bei veralteter Gicht und rheumatischen Schmerzen entfernt durch nennlichen Gebrauch die Krankheitsstoffe aus dem Körper.
Preis Fr. 1.75. Haupt-Depot: Adler-Apotheke
A. Swoboda in Schwanden-Glarus. 53

Eureka
Neuester unübertroffener Copier-Apparat für Hand- und Maschinenschrift.
Katal. u. Probe kostenlos durch R. Ahn, Zürich, Bahnhofstr. 48. Generalv. d. Jostschreibm

Lose für das Ferienheim Grubisbalm
versendet à 1 Fr. per Nachn.
Frau Blatter, Loseversand, Bern. Erster Treffer Fr. 5000, 3000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts.

Metzgerhalle Zürich I
gegenüber der Fleischhalle
Neu renoviert Parterre u. I. Stock, Vorzügl. u. reichhaltige Frühstücks u. Abendkarte. Diner Fr. 1.25 bis 2.
Prima offene und Flaschenweine.
116 Es empfiehlt sich bestens: H. F. Lang,

Wünschen Sie Stolz auf einen hübschen, kräftigen Schnurrbart gleich mit 16 Jahren
starken Haar- und Bartwuchs?
Verlangt die Pommade „Nivla“. Allein echt verkäuflich mit wunderbar schnellem und sicherem Erfolg. Man achte nicht mehr auf die häufigen zudringlichen Nachahmungen, betrogenem Geschrei, was namentlich von auswärtig geschieht, wo alles Geld nur weggeworfen wird. Allein Dépôt und Versandt gegen Nachnahme. Preis per Flasche: 16 Nr. 1 à Fr. 1.90, Nr. 2, sehr stark Fr. 3.50
Bei Nichterfolg das Geld zurück!
Grande Parfumerie Eichenberger, Lausanne.

Trunksucht.
Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, R. Dels in Schleien, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbesitzer.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903, der Gemeindevorstand: Wenzel.
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405 Glarus.

Zeichnungen f. Gelegenheit, humoristisch
z. Hochzeiten u. Festenlassen m. Kunstl.
Zeichn. getraue Nachbildung v. Photograph. liefert
Butz & Fleursheimer, Steinmühlegasse 2 Zürich I.

Schwerhörigkeit.
Ich befatige gerne, daß Sie meine 60 jährige Mutter durch briefliche Behandlung von Schwerhörigkeit und Ohrensausen befreit haben. Diese glückliche Kur hat bei allen, denen der Fall bekannt war, Zutrauen in Ihre Behandlungsweise erweckt und dürfen Sie auf weitere Kundtame aus hiesiger Gegend zählen. Gifen, St. Margau, den 28. September 1902. Martin Schwarz, Burtshards. Die Echtheit dieser Unterschrift bezeugt: Gifen, den 28. Sept. 1902. Zegge, Gemeindevorstand. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus. 32g

Zithern v. d. weltbekannten Firma Georg Tiefenbrunner in Mittenwald.
Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.
Original-kreuzsaitige Perfecta Zithern
von Fr. X. Güttler in Wien, eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos.
Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Guitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

Ursache, Wesen und Heilung der Nervenschwäche (Neurasthenie)
Im Allgemeinen, sowie der nervösen
Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-
heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Wegweiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erkrankung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tuilleries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystalpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38, sowie v. Cäsar Schmidt, Buchhandlg., Zürich
J. Müller-Baumann „ „ „ „ „ „
Ed. Raschers Erben „ „ „ „ „ „
C. Wetstein „ „ „ „ „ „
Arnold Funk „ „ „ „ „ „
M. Munk „ „ „ „ „ „
Theod. Schröter „ „ „ „ „ „
E. Speidel „ „ „ „ „ „
Buchhandlung des Crüvereins „ „ „ „ „ „
Moritz Kieschke, Buchdlig., Winterthur „ „ „ „ „ „
Alb. Hoster „ „ „ „ „ „
F. Fosters & Co „ „ „ „ „ „
Wepf & Co. „ „ „ „ „ „
Koehler'sche Buchhandlung „ „ „ „ „ „
Heibling Lichtenhahn „ „ „ „ „ „
Aug. Kostomay „ „ „ „ „ „
H. Wember-Engler „ „ „ „ „ „
E. Nagel-Schwander, Buchdlig. „ „ „ „ „ „
Frau E. Weber, Buchhandlung, „ „ „ „ „ „
M. Vaihinger „ „ „ „ „ „
P. W. Cünther, Buchdlig., Rorschach „ „ „ „ „ „
F. Diemer, „ „ „ „ „ „
Sauerländer, „ „ „ „ „ „
Aarau „ „ „ „ „ „
E. Witz „ „ „ „ „ „
Cebriker Doppler, „ „ „ „ „ „
C. Meier-Lanz „ „ „ „ „ „
Carl Schoch „ „ „ „ „ „
Huber & Cie. „ „ „ „ „ „
Kirschner-Engler „ „ „ „ „ „
H. Steffen „ „ „ „ „ „
A. Lüthy „ „ „ „ „ „
E. Stämpfli „ „ „ „ „ „
A. Urfer „ „ „ „ „ „
A. Certsch „ „ „ „ „ „
A. Franke „ „ „ „ „ „
Cebri. Hügli „ „ „ „ „ „
L. A. Jent „ „ „ „ „ „
E. Baumgart „ „ „ „ „ „
Fr. Benninger „ „ „ „ „ „
N. Staub „ „ „ „ „ „
sowie in allen hier nicht genannten Schweizerischen Buchhandlungen.
Haupt-Depôt für die französ. Schweiz:
Georg & Co., Genf. 40

Der „Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.